

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im April.

Meteorische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen.	2	v. 5 bis 5 $\frac{1}{2}$ U.	Mit blassen Streifen	trüb 1	Abends Regen 2.
— —	6	v. 4 $\frac{3}{4}$ bis 5 $\frac{1}{4}$ U.	Ponfoe zwischen Wolken.	trüb 2	Den ganzen folgenden Tag Regen 2
— —	16	v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr.	— — — — —	trüb 2	Abends Regen 2
— —	29	v. 4 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ U.	Mit rothgefärbten Lämmerwolken.	verm. 1	Mittags Regen 2.
Abendröthen.	3	v. 6 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Orang und ausgebreitet.	verm. 2	Tags darauf heiter 2 mit Reife
— —	4	— — — — —	— — — — —	heiter 2	Tags darauf heiter 1 mit Reife.
— —	12	v. 7 U. bis 7 $\frac{1}{2}$ U.	Mit Rosenfarbigem Segmente.	— —	— — — — —
d. 18. u. Gewitter	19	v. 7 $\frac{1}{4}$ bis 8 U.	Mit rosenfarbigen Streifen.	— —	Tags darauf heiter 1 und 2
— —	1	v. 1 U. 56' b. 2 $\frac{1}{2}$ Mitt.	War entfernt in Nordwest.	trüb 1	Die Magnethadel oscill. nur 2 $\frac{1}{2}$ ° westl.
— —	6	v. 3 b. 4 $\frac{1}{2}$ U. Mittag.	War nahe mit Hagel begleitet.	Hagel.	Die Abw. d. Magneth. nahm um 2 $\frac{1}{4}$ ° ab.
Ring um den Mond	20	v. 7 U. 51' b. 8 U. 9' ab	Jedesmal sehr schön.	heiter 1	Gegen Mitternacht vermisch 1
Feuerkugel.	18	v. 9 $\frac{1}{4}$ b. 10 U. 3' ab von 7 U. 32' bis 7 U. 32', 4' abends.	Er schien beynahe 3mal gröfser und heller als Venus, wälzte sich von OSO her 3° nördlich beym Mond, und 16° südlich bei der Venus vorbei, und neigte sich mit schönem hellrothen und blaulichem Glanze gegen 8° dem westlichen Horizont.	— —	— — — — —

NACHRICHTEN. Den 1. Abends war nach einem schwülen Tage, wo in Wien der Thermometer bis $+ 15\frac{1}{4}$ Grad Reaumur gestiegen, zu Ofen das erste Gewitter in diesem Jahre. Nach diesem folgte wieder eine rauhe Witterung. — In Schweden fieng der April mit dem schönsten Wetter an, und die Wärme betrug 4 bis 5° im Schatten. — In Petersburg fiel Anfangs April vollständiges Thauwetter ein mit Frühlingsluft; in den Umgebungen aber lagen noch ungeheure Eis- und Schneemassen. — Der früher tobende Vesuv wurde gegen den 17. in seinen Ausbrüchen wieder etwas ruhiger. — Den 6. war in Corfu eine der heftigsten Erdererschütterungen, und war in einem der fumpfigten Theile der Umgehung der Stadt von starkem Schwefelgeruch begleitet. In der Nähe der Insel Santa Maura wurde durch ununterbrochene Erdererschütterungen eine neue Insel entdeckt; wegen fortwährender Erschütterung des Bodens in Santa Maura blieb auch kein steinernes Haus verschont, und alle Dachziegel stürzten herab. — Auch zu Madras und in den nahen Provinzen entstand ein Erdbeben, wodurch der Boden zu Moonstiff sich hin und her bewegte, und sich niemand aufrecht erhalten konnte; zugleich war ein fürchterliches Ungewitter mit vielen Blitzen begleitet. — Vom 15. auf den 16. verspürte man im Saazer Kreise starke Erdererschütterungen. Den 19. Nachmittag stürzte in Russland mit furchtbarem Getöse ein am rechten Don-Ufer im Kreise Horotojask dem Kirchdorfe Anoschkin gegenüber liegende Kreideberg mit allen Bäumen in den Don, dessen Bette ganz ausgefüllt, und der Fluß sich links über die Wiesen einen neuen Lauf bahnte. Die Länge dieses Berges betrug 150, die Breite 20, und die Höhe 30 Faden. — Den 21. nach 9 Uhr abends entstanden zu Brest und in der Nähe eine merkliche Erdererschütterung, die von einem langen dumpfen Getöse begleitet war.

Astronomische
Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 9. stand eine große Untiefe mit kreisrunder Oeffnung in einer Entfernung von 10', 5" vom östlichen und 10', 48" vom nördlichen Sonnenrande. Am 14. erschien diese große Untiefe beynahe nochmal so groß, und es standen neben derselben östlich ein länglichter und ein sichelförmiger großer Flecken, zugleich war in einer Entfernung von 8', 27" vom östlichen und 15', 4" vom nördlichen Sonnenrande eine ovale Oeffnung zu sehen, in welcher 2 kleine und ein größerer Flecken, und auferhalb an der östlichen Spitze noch 2 kleine Flecken standen. Den 18. erschien diese Oeffnung vergrößert und oval, und man sahe in derselben eine große länglichte, und unter dieser eine etwas kleinere Untiefe, welche eben so am 19. und auch am 20. erschienen, wo dieselbe vom westlichen Sonnenrande nur 5', 42" vom südlichen aber 10', 51" entfernt war. Am 19. ist die am 14. beobachtete Untiefe ausgetreten, an deren Stelle man am 20. zwey Sonnenfackeln sahe. Den 28. stand ein Fleck von mittlerer Größe in einer Entfernung von 4', 12" vom östlichen und 10', 5" vom nördlichen Sonnenrande.